Stadt Lennestadt
Der Bürgermeister
Gebäudemanagement
AZ: 11.61.10

VORLAGE
mit 0 Anlage(n)

X	öffentlich
	nichtöffentlich

Datum	Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
14.04.2026	**3020/2026**

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen	28.04.2026						

Betreff:

Sanierungsarbeiten am Rathaus der Stadt Lennestadt (Erneuerung Dachdichtung)
hier: Ermächtigung zur Vergabe von Bauleistungen

Bezug:

Vorlage 3012/2026 1. Ergänzung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen ermächtigt den Bürgermeister, nach erfolgter Ausschreibung den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot für die Erneuerung der Dachdichtung auf dem Rathaus (6. Bauabschnitt) zu erteilen.

Sachdarstellung:

Die ca. 40 Jahre alte Dachdichtung auf dem Rathaus der Stadt Lennestadt soll im Zuge mehrerer Bauabschnitte erneuert werden. Für das Haushaltsjahr 2026 steht der 6. Bauabschnitt an. Hierbei handelt es sich um die Dachflächen oberhalb des 3. OG. Die vorhandene Kaltdachkonstruktion wird gegen eine Warmdachkonstruktion mit deutlich höherem Wärmedämmstandard ausgetauscht.

Nach erfolgter Angebotsabfrage und Prüfung der eingegangenen Angebote liegt das wirtschaftlichste Angebot für die Dachdecker- und Gerüstbauarbeiten deutlich über der ursprünglichen Kostenberechnung sowie den im Haushaltsjahr 2026 veranschlagten Haushaltsmitteln.

Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die derzeit deutlich angestiegenen Materialpreise zurückzuführen, die im Zusammenhang mit der angespannten Lage im Nahen Osten stehen.

Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, den ursprünglich geplanten 6. Bauabschnitt im Jahr 2026 in reduziertem Umfang umzusetzen. Anstelle der Sanierung aller vorgesehenen Teilflächen sollen im Haushaltsjahr 2026 zunächst lediglich zwei Teilflächen oberhalb des 3. Obergeschosses erneuert werden. Dabei handelt es sich um die Dachflächen, auf denen im Anschluss an die Dachsanierung die Installation einer Photovoltaikanlage vorgesehen ist.

. . .

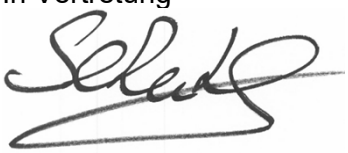
Durch diese Anpassung des Leistungsumfangs kann die Maßnahme an die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel angepasst und zugleich die Grundlage für die geplante PV-Nutzung geschaffen werden. Die Sanierung der verbleibenden Teilflächen soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Der Zuschlag wird auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot im Rahmen des angepassten Leistungsumfangs erteilt. Über das Ergebnis der Ausschreibung und die weitere Umsetzung der Maßnahme wird der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

☐	Der Beschluss hat keine unmittelbare haushaltsrechtliche Relevanz.	
☒	Durch den Beschluss entstehen	
	☐	Auszahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von
	☒	Aufwendungen im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von ca. 235.000,00 €
	☒	Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung Produkt-/Auftragssachkonto: 01 10 101 – 5215 000
	☐	Mittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden. Betrag: Deckungsvorschlag:
	☐	Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von
	☐	Erträge im Haushaltsjahr in Höhe von
☐	Durch den Beschluss entstehen stellenplanmäßige Auswirkungen.	

In Vertretung



Schürheck
Beigeordneter